



Andreas Hambsch

Das Dudelsack-Lehrbuch

über die Kombi-Methode
zum schnellen Erfolg

mit CD



Für Anfänger und Fortgeschrittene

Bestens geeignet für das Selbststudium
und als Begleitbuch im Unterricht
zum Erlernen des schottischen Dudelsacks

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort.....	4
Buchbeschreibung	6
Weitere Lehrmittel.....	8
Lektion 01: Fingerstellung auf dem Practice Chanter (Übungsflöte)	10
Lektion 02: Tonleiter und Übungen	13
Lektion 03: Noten Theorie.....	20
Lektion 04: Erste Gracenotes (Single Gracenotes).....	22
Lektion 05: Notenwechsel mit einer Gracenote.....	24
Lektion 06: Throw on D und der erste Tune.....	26
Lektion 07: Half Strike und Double High G.....	27
Scots Wha Ha'e „Teil 1 + 2“	29
Lektion 08: Strike, Double High A und Grip.....	30
Amazing Grace	32
Lektion 09: Double B, Double C und Birl.....	33
Highroad to Gairloch	35
Lektion 10: Auswendiglernen	35
Lektion 11: Double E und Double F	36
Mairi's Wedding	37
Lektion 12: Weitere Gracenotes und Doublings.....	38
Brown Haired Maiden	40
Lektion 13: Notenwechsel Übungen / Crossing Noises	41
Lektion 14: G – Gracenote Birl.....	42
Pipes Up	43
Lektion 15: Rodin.....	43
The Green Hills of Tyrol	44
Lektion 16: Richtige oder falsche Angewohnheiten	45



Lektion 17: Wiederholung	46
Lektion 18: Taorluath und Wiederholung vom Grip.....	46
Scotland the Brave	48
Lektion 19: Rhythmus / Monotone Exercises	49
Lektion 20: G – D – E Single Gracenote Jumps.....	50
Paddy's Leather Breeches	51
Lektion 21: Bagpipe	52
Lektion 22: Strathspey Triplets.....	53
Aspen Bank	54
Lektion 23: Tachum, Double Tachum und Darodo.....	54
Devil in the Kitchen	56
Devil in the Kitchen	57
Morag of Dunvegan	57
Lektion 24: Schnelle Finger Übung	58
Lektion 25: Musiktheorie	59
Lektion 26: Weitere Übungen und Embellishments	60
Lektion 27: Weitere Tunes	63
Kevin's Tune	63
Jock Wilson's Ball	63
The Mermaid Song	64
Orange and Blue	64
The High Road To Linton	64
The Skye Boat Song	65
Heather Island	65
P.M. Joe Wilson's Welcome to the C. o. P.	66
Nachwort... ..	67
Lektion 28: Piobaireachd Embellishments	68



Vorwort

1993 begann ich im Alter von 13 Jahren das Dudelsackspielen. Seit dem ersten Tag arbeite ich daran mein spielerisches Können zu verbessern und Informationen über das Lernen der Great Highland Bagpipe (Große Hochland Sackpfeife) zu sammeln.

Mir liegt es am Herzen die über die Jahre gesammelten Informationen in diesem Buch zu veröffentlichen. Somit präsentiere ich ein fachmännisches Lehrmittel für die optimale Unterstützung auf dem Weg zum Dudelsack.

Die Kombi-Methode bedeutet das Erlernen von Fingertechniken und Liedern im Wechsel um somit schneller zum Erfolg zu kommen. Im Vergleich zu anderen Lehrbüchern beinhaltet „Das Lehrbuch“ mehrere Übungen, um die Fingertechniken zu verbessern und fachlich zu erlernen.

Seit vielen Jahren bin ich als Lehrer der „Highland Bagpipe“ tätig und konnte dadurch schon viele Erfahrungen beim Unterrichten sammeln, Unterrichtsmethoden auswerten und verbessern. Ich selbst habe viele Schulen besucht um dort von weltbesten Lehrern unterrichtet zu werden.

2007 habe ich meine Ausbildung als zertifizierter Bagpipe-Tutor (Dudelsacklehrer) absolviert und 2010 das höchste Diplom des **PDQB (SCQF Level 8) erlangt.

Auf diesem Fundament eröffnete ich 2010 eine Dudelsackschule. Seither unterrichte ich hauptberuflich Solisten, Bandspieler und Bands im deutschsprachigen Raum.

2012 / 2013 veröffentlichte ich in diesem Format die weltweit erste und einzige Lern – DVD Trilogie mit 8 DVDs, welche alle Grifftechniken und viele Übungen für den schottischen Dudelsack beinhalten.

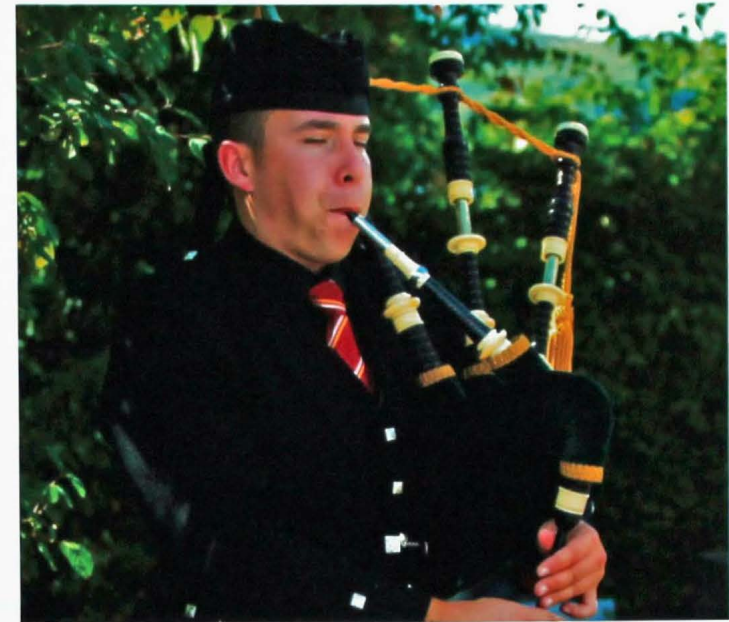
Für das Dudelsackspielen ist es neben vielen guten Lehrmitteln sehr wichtig professionellen Unterricht zu beziehen um sich keine unnötigen Fehler anzugewöhnen.

Ich wünsche dir viel Erfolg und Freude beim Erlernen dieses wunderbaren Instrumentes.

**PDQB – The Piping and Drumming Qualifications Board

Andreas Hamsch

Wichtig:
Buchbeschreibung ab Seite 6



„Gute Musik kommt vom Herzen des Musikers und lebt in den Herzen der Zuhörer“

(- Andreas Hamsch -)



Buchbeschreibung

Was wird außer diesem Buch noch benötigt:

1.) Ein DIN A4 Notenheft mit leeren Notenzeilen in das du die Übungen und vor allem, die zu erlernenden Lieder abschreibst.

2.) Um das Dudelsackspielen zu erlernen benötigst du im ersten Jahr einen Practice Chanter (Übungsflöte). Diesen erhältst du in einem Fachgeschäft für Dudelsäcke und Zubehör. Lasse dich dort gut beraten. Wenn du einen Lehrer hast, dann frage ihn welchen Practice Chanter und welche Zubehör Materialien er dir empfiehlt.



Die ersten Griffe und Lieder wirst du mit dem Practice Chanter erlernen. Nach ca. 8 - 16 Monaten (je nach Übungsaufwand) wirst du bei Lektion 21 angelangt sein. Jetzt wird es Zeit für dich die erlernten Griffe und Lieder auf den richtigen Dudelsack umzusetzen. Der Practice Chanter wird dich aber weiterhin bei deinen Übungen und beim Erlernen neuer Lieder begleiten.

Struktur des Buches:

In der Dudelsackmusik haben wir Melodienoten (die großen Noten), welche die Melodie vom Lied wiedergeben und wir haben Verzierungsnoten (die kleinen Noten), welche die Melodie ausschmücken.

Dieses Buch ist mit seiner Kombi-Methode und den folgenden 28 Lektionen systematisch aufgebaut. Kombi-Methode bedeutet das Erlernen von Fingertechnik und Liedern im Wechsel.

Mit jeder Lektion des Buches kommst du einen Schritt näher an dein Ziel ein guter Dudelsackspieler zu werden. Arbeite die Lektionen gewissenhaft durch und gehe erst zur nächsten Lektion wenn du dir sicher bist die Übungen fehlerfrei zu spielen.

Die Übungen zu den Verzierungsnoten sind so aufgebaut, dass du sie gleich von jeder Note der Tonleiter erlernst. Das hat den Vorteil, dass du sie bei neuen Liedern gleich anwenden kannst.

Am Ende dieses Buches hast du 21 Lieder und alle Verzierungsnoten gelernt. Arbeite danach täglich an deiner Fingertechnik und vergrößere dein Repertoire.

Das Lehrbuch ist für ein Selbststudium oder als Begleitbuch zum Unterricht bestens geeignet.



Es werden oft englische Wörter benutzt welche du aber sicherlich recht schnell verinnerlicht hast. Diese passen einfach besser zur Dudelsackmusik.

Kleine Legende für die Dudelsackmusik:

- Practice Chanter = Übungsflöte
- Bagpipe = Sackpfeife / Dudelsack
- Bagpiper = Sackpfeifer / Dudelsackspieler
- Gracenotes = einzelne kurze Verzierungsnoten zwischen den Melodienoten
- Embellishment = Verzierung / Kombination aus mehreren Gracenotes
- Tune = Lied
- Low G = tiefes G / Low A = tiefes A / High G = hohes G / High A = hohes A

Was hat es mit den DVDs auf sich:

Es gibt 8 DVDs in drei Boxen, welche als sehr gute Ergänzung zu diesem Lehrbuch dienen. In den einzelnen Lektionen dieses Buches wird darauf verwiesen auf welcher DVD du die jeweiligen Übungen findest. Diese DVDs sind nicht unbedingt notwendig um mit diesem Lehrbuch zu arbeiten, jedoch helfen sie Übungen, Griffe und Lieder besser zu verstehen.

Die DVDs enthalten alle Fingertechniken / Verzierungsnoten die es beim Dudelsackspielen gibt, übersichtlich in akustischer und visueller Darstellung, sowie Nahaufnahmen aller Griffe in verschiedenen Geschwindigkeiten.

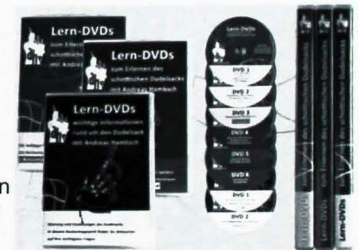
Die Idee liegt darin das der Schüler ein Nachschlagewerk besitzt, mit dem er parallel zum Unterricht, ideal von Zuhause aus, lernen kann.

Es gibt insgesamt **8 DVDs**, in drei unterschiedlichen Boxen.

DVD Box „grün“ beinhaltet: DVD 1 – 3 (Fingertechnik)

DVD Box „rot“ beinhaltet: DVD 4 – 6 (Fingertechnik)

DVD Box „blau“ beinhaltet: Alle Informationen über den Dudelsack. Erste Schritte / Wartung / Pflege / usw.



Die DVDs sind im Shop auf meiner Website erhältlich: www.bagpiper-andy.de

Mit dem Kauf dieser DVD Kollektion hast du ein vorzügliches Nachschlagewerk.



Alle Finger, sowie dein linker kleiner Finger sollen entspannt und locker sein.

Entferne deine Finger wieder vom Chanter und wiederhole diesen Vorgang einige Male um die gewünschte Routine zu erlangen.

Nimm einen Spiegel zu Hilfe um deine Finger zu beobachten ob sie auch wirklich gerade (gestreckt) und ordentlich auf dem Chanter liegen.

Für die zweite Lektion ist diese Griffabelle eine Hilfe:

Griffabelle

	LG	LA	B	C	D	E	F	HG	HA
Linke Hand									
Daumen	●	●	●	●	●	●	●	○	○
Zeigefinger	●	●	●	●	●	●	●	○	○
Mittelfinger	●	●	●	●	●	○	○	○	○
Ringfinger	●	●	●	●	○	○	○	○	○
Rechte Hand									
Zeigefinger	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Mittelfinger	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Ringfinger	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Kleiner Finger	○	○	○	○	○	○	○	○	○



Merke dir:

Schreibe bei den folgenden Lektionen niemals die Namen (Buchstaben) der Noten unter die Übungen (Lieder). Wenn du eine Note siehst, sollst du wissen wie sie gegriffen wird ohne an den Namen zu denken.

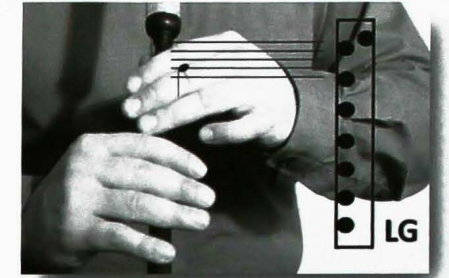


Lektion 2: Tonleiter und Übungen

„DVD 1 Kapitel 01“

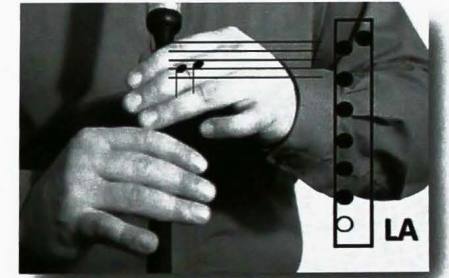
Die erste Note – Low G (Tiefes G)

Lege nun wieder wie zuvor beschrieben alle Finger auf den Chanter und puste sanft in das Mundstück. Nun hörst du den ersten und tiefsten Ton, das



Die zweite Note – Low A (Tiefes A)

Öffne nun den unteren kleinen Finger und schon spielst du das



Low G – Low A Übung:

„DVD 4 Kapitel 01“



Spiele nun diese Übung einige Male und vergewissere dich, dass deine Finger gerade (gestreckt) auf dem Chanter liegen.

Merke dir:

Spiele die Töne langsam und gleichmäßig.



Low G – High A Tonleiter (komplette Tonleiter):

„DVD 4 Kapitel 14“



Low G – High A Übung:

„DVD 4 Kapitel 15“



E – High A Übung:



High G – High A Übung:



Schreibe alle bisher gelernten Übungen in dein Notenheft.

Übe die bisher gelernten Fingerübungen langsam und gleichmäßig. Nimm ein Metronom zur Hilfe und spiele in einer langsamen Geschwindigkeit auf jeden Taktschlag eine Melodienote.

Gehe erst zur nächsten Seite, wenn du alle Übungen sicher und fehlerfrei spielen kannst.

Merke dir:

Schaue ab jetzt nicht mehr auf deine Finger.



Spiele die folgenden Notenwechselübungen einige Tage oft und konzentriert. Wenn du sie beherrschst kannst du mit **Lektion 3** beginnen.

„DVD 4 Kapitel 16 – 22“

Spiele alle Noten auf den Linien.



Spiele jetzt die Noten zwischen den Linien.



Große Notensprünge. Spiele saubere Wechsel und vermeide „Crossing Noises“.



Kommt dir diese Melodie bekannt vor ?



Wieder einmal alle Noten auf den Linien.



Saubere Wechsel sind wichtig.



Diese Übung macht deine Finger präzise.



Glückwunsch, nun hast du die komplette Tonleiter sowie einige wichtige Übungen gelernt. Dies ist dein erstes Zwischenziel auf dem Weg zu einem guten Bagpiper.



Lektion 17: Wiederholung

- weißt du noch was beim Spielen vom „**Throw on D**“ und „**Grip**“ wichtig ist ?
- welche Taktart hat „**Amazing Grace**“ ? Kannst du mit deinem Fuß oder dem Metronom den Takt zum Lied schlagen ?
- was bedeutet ein **3/4 Takt** ? Welche Eigenschaften hat dieser ?
- kannst du die „**Double D**“ und „**Double High G**“ Tonleiter auswendig in dein Notenheft schreiben ?
- worauf musst du beim „**Grip**“ von Melodienote D achten ?
- was ist beim „**Birl**“ in Bezug auf das erste Low A im Embellishment zu beachten ?
- was ist effektiver: Ein Mal die Woche 4 Stunden am Stück üben, oder jeden Tag 30 Minuten ?
- kannst du „**Pipes Up**“ auswendig spielen ?
- was ist eine „**Crossing Noise**“ und kannst du sie hören ?
- was ist wichtig um ein guter Piper zu werden ?
- woher gewinnst du deine Motivation ?

Lektion 18: Taorluath und Wiederholung vom Grip

Den achten Tune den du lernst ist ein „March“ im 4/4 Takt und heißt: „**Scotland the Brave**“.

Es ist ein sehr bekanntes Stück und zählt auch zu den Hymnen Schottlands.

Dieser Tune beinhaltet viele Embellishments und ist vom Schwierigkeitsgrad nun schon etwas in einer höheren Klasse angesiedelt.

Lerne diesen Tune langsam und gewissenhaft. Spiele alle Embellishments sauber aus und achte auf den richtigen Rhythmus. (Spiele die Notenwerte in der richtigen Länge am besten mit Metronom)

Aber zuvor lernst du noch den:
„**Taorluath**“



Taorluath:

Der „Taorluath“ gleicht dem „Grip“ (Leumluath) sehr stark.

1. Spiele eine G-Gracenote auf eine Melodienote.
2. Schließe auf das erste Low G vom Taorluath.
3. Spiele eine D-Gracenote auf das zweite Low G vom Taorluath. **Achtung:** Beim Taorluath von der Melodienote D, tauschst du die D-Gracenote gegen eine B-Gracenote.
4. Spiele nun eine E-Gracenote und öffne dabei auf die nächste Melodienote.

Der ausgeschriebene Taorluath von der Melodienote Low A:



„DVD 2 Kapitel 05“



Schreibe jetzt die „**Taorluath**“ Übung in dein Notenheft.

„DVD 2 Kapitel 06“



Schreibe jetzt die „**Taorluath**“ Tonleiter in dein Notenheft.

Wiederhole jetzt nochmals den „**Grip**“ (Leumluath) um beide Embellishments intensiv zu üben.

Grip:

„DVD 2 Kapitel 03“



Das Dudelsack-Lehrbuch

Über den Autor:

Andreas Hamsch begann 1993 mit dem Dudelsackspielen. Er absolvierte 2007 seine Lehrerprüfung und erlangte 2010 das höchste Diplom in der Kunst des Dudelsackspielens. Danach eröffnete er eine Dudelsackschule und arbeitet nun als Vollzeitlehrer mit Schülern aus ganz Europa.

Er gibt auch Bandworkshops, unterrichtet an Sommer- und Winterschulen und bringt einen großen Beitrag, die schottische Musik nach Kontinentaleuropa zu tragen. Durch seine Kompetenzen, sowie seine ruhige Art, ist er als Dudelsacklehrer bei seinen Schülern sehr beliebt und gefragt.

Der mehrfache Deutsche und Schweizer Meister Andreas Hamsch weist ein beeindruckendes Portfolio an Resultaten bei Solowettbewerben auf und spielte einige Jahre bei einer schottischen Grade 1 Profi Dudelsackband, mit der er sich an den besten Bands der Welt maß.

Mit diesem Lehrbuch setzt Andreas Hamsch einen Meilenstein, um das schottische Dudelsackspielen mit der Kombi-Methode fachmännisch zu vermitteln, um für Anfänger und Fortgeschrittene zu schnellen Erfolgen zu kommen.



www.bagpiper-andy.de
info@bagpiper-andy.de

Copyright © Andreas Hamsch

ISBN 978-3-00-046200-9